

Die neue Schöpfung

Johannes 20:1-18

Zusammenfassung der Bibelgeschichte

Wenn es Ostern ist, feiern wir die neue Schöpfung. Es ist, als ob alles und jeder nach langer Abwesenheit wieder da ist.

Die Bäume bekommen neue Blätter. Im Garten blühen Narzissen, und die Vögel singen ihre Lieder.

Aber das Schönste am Osterfest ist, dass wir es zusammen feiern, und dass wir leben dürfen. Das kann der Tod nicht verhindern. Und auch nicht die tiefste Nacht.

Das wissen wir durch Jesus.

Am Osterfest denken wir an Jesus. Als er starb, waren seine Freunde zutiefst betrübt. Aber nach drei Tagen kamen Frauen zu seinem Grab. Sie sahen, dass es leer war. Engel erzählten, dass Jesus vom Tode auferstanden war. „Er lebt und ist bei Gott“, sagten sie. „Geht nur zurück und erzählt es jedem“.

Anleitungen zum Arbeitsblatt

Schau dir die Zeichnung erst gut an und male sie an.

Stichele oder schneide die „Pforte“ auf dem Baum und dem unteren Blatt der Sonnenblume aus.

Schneide den Kreis aus, und befestige ihn mit einer Versandtaschenklammer hinter der Zeichnung.

Wenn du die Scheibe drehst, siehst du durch das Blatt der Sonnenblume hindurch wie der Kokon sich in einen Schmetterling verwandelt.

Durch die Pforte siehst du, wie auf dem abgesägten

Stamm ein Zweiglein wächst. Der Zweig wird größer und wird blühen.

Dazu
braucht
man:

Buntstifte, Schere,
Versandtaschen-
klammer

Clou

Ostern ist das Fest des erneuerten Lebens.
Durch das Drehen der Scheibe wird etwas von
der neuen Schöpfung sichtbar, mit Beispielen
aus der Natur.



